

## Zwei „Salzpflanzen“ an der Weser in Minden

Eva Maria Wentz, Minden

Im Herbst 1985 fand ich an der Weser in Minden (TK 25 3719/2) erstmalig zwei Pflanzenarten, die im allgemeinen Schlick- und Sandböden an den Meeresküsten bewohnen, aber auch an Salzstellen im Binnenland vorkommen, den Salzsparke (*Spergularia marina* (L.) Grieseb.) und den Dickblättrigen Gänsefuß (*Chenopodium rubrum* ssp. *botryodes* Sm). Beide Arten deuten auf den bekanntlich sehr hohen Salzgehalt der Weser hin. Der Salzsparke wuchs am rechten Weserufer in einem großen und am linken Ufer in drei großen und mehreren sehr kleinen Exemplaren. Die Art wurde an der Weser im westfälischen Raum bisher noch nicht beobachtet.

Der Dickblättrige Gänsefuß kam in zahlreichen kleinen Exemplaren am rechten Weserufer vor. Die Pflanzen waren an den Früchten gut zu erkennen. In Westfalen wurde die Kleinart bislang überhaupt noch nicht gefunden.

Die Pflanzen wuchsen auf Streifen am Ufer, die bei dem niedrigen Wasserstand der Weser trockengefallen waren.

Herrn H. Lienenbecker, Steinhagen, danke ich für die Nachbestimmung der beiden Arten.

Anschrift der Verfasserin:  
Eva Maria Wentz, Prinzenstraße 8a, 4950 Minden